



Kurzvorstellung der Organisation SPE

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) wurde auf Initiative derjenigen Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) im Jahr 1978 gegründet, die über keine obligatorische Erdbebenversicherung verfügten. Er stellt seinen Mitgliedern im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr max. CHF 4 Milliarden bzw. pro Ereignis max. CHF 2 Milliarden zur Leistungserbringung zur Verfügung. Erdbeben sind in der Schweiz zwar selten, weisen als Naturereignis aber ein sehr grosses Schadenpotenzial auf.

Gründung

1978

Rechtsform

Einfache Gesellschaft (gemäss Art. 530 ff. OR)

Geschäftsleitung

Michael Wieser, Direktor
Monica Caprio, Leiterin Corporate Services
Alain Marti, Leiter Rückversicherung
Isaak Meyer, Leiter Finanzen und Informatik

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Schanzenstrasse 4a, 3001 Bern

Die Gebäudeversicherungen der folgenden Kantone

sind Mitglieder des SPE: Aargau, Appenzell
Ausserrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Freiburg,
Glarus, Graubünden, Jura, Luzern, Neuenburg,
Nidwalden, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen,
Thurgau, Waadt, Zug (Stand 31.12.2023)

Poolleitung per 31.12.2023

Dölf Käppeli

Präsident, Präsident IRV, Direktor der Gebäudeversicherung Luzern

Dr. Peter J. Blumer

Vizepräsident, Vizepräsident IRV, Direktor der Gebäudeversicherung Basel-Stadt

Serge Depallens

Direktor der Gebäudeversicherung Waadt

Hansueli Leisinger

Vorsitzender der Geschäftsleitung glarnerSach

Markus Schüpbach

Direktor der Solothurnischen Gebäudeversicherung

Dr. Lukas Summermatter

Direktor der Gebäudeversicherung St.Gallen



Zahlen auf einen Blick

		2023	2022	Veränderung
Mitglieder	Anzahl	17	17	0
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder	in CHF 1'000	28'377	27'620	757
Prämienaufwand Rückversicherung	in CHF 1'000	-32'129	-26'139	-5'990
Ergebnis aus Kapitalanlagen (netto)	in CHF 1'000	3'877	-1'304	5'181
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	in CHF 1'000	10'299	9'766	533
Gewinn	in CHF 1'000	0	0	0
Eigenkapital (Erdbebenvermögen)	in CHF 1'000	214'367	213'834	533

Mitglieder

17 Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV) sind Mitglieder des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung (SPE).



Jahresbericht 2023 und Ausblick 2024

Entwicklungen 2023

Geschäfts- und Finanzergebnis

Das Geschäftsjahr 2023 stand ganz im Zeichen der Neuausrichtung des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung (SPE). Das finanzielle Geschäftsergebnis ist mit CHF 4.4 Millionen, gestützt auf die sorgfältig bewirtschafteten Kapitalanlagen, positiv. Dennoch ist der SPE weiterhin sehr knapp kapitalisiert.

Projekt «Neuausrichtung Erdbebenpool (NEP)»

Bereits seit einigen Jahren arbeitet der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) am Projekt «Neuausrichtung Erdbebenpool». Dies mit dem Ziel, den SPE auf neue Grundlagen zu stellen. Im vergangenen Jahr konnte in Bezug auf sein künftiges Leistungsangebot ein abschliessender Vorschlag vorgelegt werden. Der Vorschlag bedingt eine Totalrevision der Statuten des SPE. Die revidierten Statuten mit dem Produktvorschlag «Referenzprodukt Erdbeben» wurden den Poolmitgliedern an der Jahresversammlung 2023 zum Beschluss unterbreitet. Die Poolmitglieder stimmten dem Vorschlag ohne Gegenstimme zu. Die neue Lösung tritt per 1. Januar 2024 in Kraft.

Marktumfeld

Auch der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) war im Geschäftsjahr 2023 und in den Jahren zuvor von den Turbulenzen am internationalen Rückversicherungsmarkt betroffen. Erfreulicherweise kann festgehalten werden, dass die Neuausrichtung des SPE bzw. das «Referenzprodukt Erdbeben» in diesem schwierigen Marktumfeld sehr gut aufgenommen wird. So konnte in der zweiten Jahreshälfte die Gesamtkapazität des SPE von jährlich bis zu CHF 4 Milliarden bzw. bis zu CHF 2 Milliarden pro Erdbebenereignis auch für die Zukunft gesichert werden. Mit dem neuen «Referenzprodukt Erdbeben» kann das Risiko vermindert und eine reduzierte Rückversicherungsprämie realisiert werden.

Ausblick 2024

Referenzprodukt Erdbeben

Die neue Lösung «Referenzprodukt Erdbeben» tritt am 1. Januar 2024 in Kraft. Es handelt sich um einen Leistungskatalog. Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) definiert gegenüber den beteiligten Kantonalen Gebäudeversicherungen die rückvergüteten Leistungen. Der Leistungskatalog umfasst insbesondere Leistungen im Rahmen der Soforthilfe und der Schadenminderung. Dabei ist die Leistung pro beschädigtes Gebäude auf CHF 100'000.– begrenzt. Der Fokus liegt darauf, der betroffenen Eigentümerschaft unbürokratisch und rasch finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Dabei werden sämtliche Leistungen, die der SPE vergütet, auf Grundlage einer Schadensschätzung der unabhängigen Schadenorganisation Erdbeben (SOE) bemessen. Die SOE hat im Oktober 2023 ihren Betrieb aufgenommen.

Ereignisfall Erdbeben

Nach intensiver Arbeit konnte das Projekt «Neuausrichtung Erdbebenpool (NEP)» im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Dabei hat sich auch gezeigt, dass noch nicht alle Prozesse im Falle eines Erdbebens abschliessend geklärt sind. Verschiedene Detailfragen u.a. im Bereich der Schadenbearbeitung sind noch offen. Dies betrifft die Kantonalen Gebäudeversicherungen als Poolmitglieder im Zusammenspiel mit weiteren Stellen auf Kantons- und Bundesebene sowie der Schadenorganisation Erdbeben und der Privatassekuranz. Ziel ist, dass ein möglichst optimaler Ablauf der Mittelverteilung nach einem Erdbeben operativ gesichert werden kann.



Bilanz

Zahlen in CHF 1'000

Aktiven	Erläuterung (vgl. Anhang)	2023	2022	Veränderung
Anlagevermögen				
Kapitalanlagen	1	212'982	211'948	1'034
Total Anlagevermögen		212'982	211'948	1'034
Umlaufvermögen				
Forderungen	2	541	389	152
Flüssige Mittel		938	1'710	-772
Total Umlaufvermögen		1'479	2'099	-620
Total Aktiven		214'461	214'048	414
Passiven				
Eigenkapital				
Pflichtkapital		0	200'000	-200'000
Gewinnreserven		204'068	4'068	200'000
Jahresergebnis		0	0	0
Total Eigenkapital	4	204'068	204'068	0
Langfristige Verbindlichkeiten				
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	5	10'299	9'766	533
Total langfristige Verbindlichkeiten		10'299	9'766	533
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Rechnungsabgrenzungen	6	47	15	32
Verbindlichkeiten	7	48	198	-151
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		94	213	-119
Total Passiven		214'461	214'048	414



Erfolgsrechnung

Zahlen in CHF 1'000

	Erläuterung (vgl. Anhang)	2023	2022	Veränderung
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder		28'377	27'620	757
Prämienaufwand Rückversicherung		-32'129	-26'139	-5'990
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		-3'752	1'481	-5'233
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-125	-163	37
Sonderprojekte		0	-15	15
Technisches Ergebnis	8	-3'877	1'304	-5'181
Ertrag aus Kapitalanlagen		12'436	19'768	-7'332
Aufwand aus Kapitalanlagen		-7'748	-47'711	39'963
Vermögensverwaltungsaufwand aus Kapitalanlagen		-278	-268	-10
Ergebnis aus Kapitalanlagen (vor Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen)		4'410	-28'211	32'621
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-533	26'908	-27'440
Ergebnis aus Kapitalanlagen	9	3'877	-1'304	5'181
Gewinn		0	0	0



Geldflussrechnung

Zahlen in CHF 1'000

	Erläuterung (vgl. Anhang)	2023	2022	Veränderung
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit				
Gewinn		0	0	0
Realisierte bzw. nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	1	7'649	47'514	-39'865
Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	1	-9'723	-17'353	7'631
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	5	533	-26'908	27'440
Veränderung Forderungen	2	-152	7	-159
Veränderung Verbindlichkeiten	7	-151	-59	-92
Veränderung Rechnungsabgrenzungen (passiv)	6	32	1	31
Total Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		-1'812	3'202	-5'014
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit				
Nettoinvestitionen und -devestitionen Kapitalanlagen	1	1'040	-2'225	3'265
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		1'040	-2'225	3'265
Veränderung flüssige Mittel		-772	977	-1'750
Nachweis Veränderung flüssige Mittel				
Flüssige Mittel 1.1.		1'710	733	977
Veränderung flüssige Mittel		-772	977	-1'749
Flüssige Mittel 31.12.		938	1'710	-772



Nachhaltigkeit

Der Schweizerische Pool für Erdbebedeckung (SPE) achtet konsequent darauf, dass sein Vermögen sowohl rentabel als auch in Einklang mit der Umwelt und der Gesellschaft angelegt wird. Lösungen im Bereich ESG (Environmental, Social, Governance) erlauben es dem SPE, Anlageentscheidungen mit seinen Werten abzustimmen. Damit treibt er positive Veränderungen für die Welt voran, ohne die Rendite zu vernachlässigen.

SPE-Nachhaltigkeitsansatz

Der Grundsatz des SPE-Nachhaltigkeitsansatzes ist im Anlagereglement festgehalten und dadurch integraler Bestandteil des Anlageprozesses. Damit möglichst alle Anlageklassen berücksichtigt werden können, ist der Nachhaltigkeitsansatz ganzheitlich gefasst und folgt möglichst objektiven Kriterien wie beispielsweise Transparenz sowie Nachvollziehbarkeit. Der Geschäftsbereich Finanzen berichtet der Poolleitung SPE regelmässig über die Aktivitäten und Fortschritte im Bereich der nachhaltigen Kapitalanlagen.

ESG Berichterstattung per 31.12.2023

Die Berichterstattung orientiert sich an dem Nachhaltigkeits-Rating von MSCI

ESG Stamp Gesamtportfolio

MSCI ESG Rating	A
MSCI Score	6.96
Abdeckung	66.61%

Leader

AA

Durchschnittlich

A

BBB

BB

Nachzügler

B

CCC

Nicht bewertet

NR

ESG Stamp Aktien und Anleihen

MSCI ESG Rating	A
MSCI Score	6.96
Abdeckung	87.03%

Leader

AA

Durchschnittlich

A

BBB

BB

Nachzügler

B

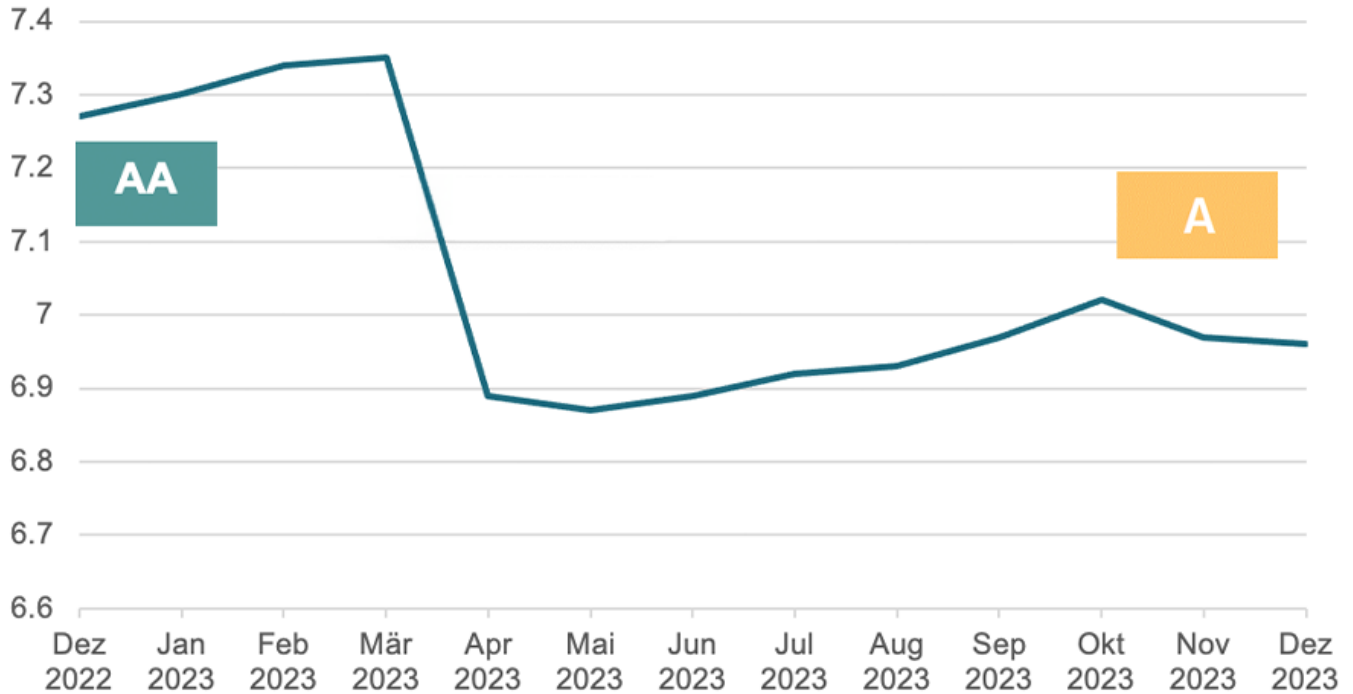
CCC

Nicht bewertet

NR



Entwicklung ESG-Score



Der Anteil von 66.6 % am gesamten Portfolio an bewerteten Anlagen scheint auf den ersten Blick niedrig. Er wird hauptsächlich begründet, dass für etliche Anlagekategorien, wie beispielsweise «Liquidität, Commodities» oder «Immobilienfonds», ein MSCI ESG-Rating heute noch gar nicht existiert. Aus diesem Grund wird der zweite ESG Stamp, der nur Aktien und Anleihen beinhaltet, gezeigt.

Die Umsetzung der ESG-Kriterien im Portfolio wurde im Jahr 2023 weitergeführt. In der Betrachtung über das ganze Jahr 2023 fällt die Rückstufung im 2. Quartal auf ein ESG-Score von A auf. Diese wurde nicht durch eine Veränderung im Portfolio ausgelöst, sondern durch die Methodik Änderung beim MSCI ESG Rating, von welcher alle Anleger in etwa gleichem Masse betroffen waren.

Die durchschnittliche Kohlenstoffintensität der Aktien und Obligationen (in Tonnen CO₂-Äquivalent pro Mio. USD Umsatz) hat sich im Laufe des Jahres auf 144 Tonnen reduziert (Vorjahr 182 Tonnen) und wird gemäss MSCI als moderat eingestuft.

Per 31.12.2023 fallen total 10 Positionen im Umfang von 0.69% des Vermögens (Vorjahr 0.70%) unter die Ausschlusskriterien. Bei 8 Positionen ist das Ausschlusskriterium «Alkohol» betroffen und bei 2 Positionen ist es «Atomkraft». Alle diese Positionen betreffen Kollektivanlagen, deren Portfoliomanager bestrebt sind, nicht ESG-konforme Titel in ihren Anlagegefässen zu identifizieren und zu ersetzen.



Anhang

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) erbringt ausschliesslich Leistungen für die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV). Deshalb erstellt er seine Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den besonderen Empfehlungen nach Swiss GAAP FER 41 und dem gesamten Regelwerk nach Swiss GAAP FER.

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Die Jahresrechnung entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Zahlen werden in CHF 1'000 dargestellt und kaufmännisch gerundet. Dies kann zu Differenzen zwischen der gerundeten Summe und der Addition der gerundeten Summanden führen.

Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungen erfolgen nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungsumrechnungen

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierte Verluste im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marchzinsen bei den Anleihen werden, sofern diese nicht bereits im Kurswert enthalten sind, in den Kapitalanlagen erfasst.

Derivative Finanzinstrumente

Die Anlagen erfolgen grundsätzlich in Basiswerten. Derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forwards, Swaps) und Optionen dürfen ausschliesslich zur Absicherung eingesetzt werden.

Sachanlagen

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) besitzt keine Sachanlagen. Diese werden vom Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) gegen ein Entgelt zur Verfügung gestellt.



Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder. Diese dienen ausschliesslich dem operativen Betrieb.

Pflichtkapital / Leistungspflicht

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) ist eine einfache Gesellschaft. Er verfügt über kein festes Gesellschaftskapital. Gemäss gültigem Poolleitungsbeschluss muss sich der SPE bei einem Erdbeben mit einer Intensität von mindestens VII auf der EMS-Skala mit maximal CHF 200.0 Mio. beteiligen. Um diese Leistungspflicht erbringen zu können, benötigt der SPE ein Eigenkapital von mindestens CHF 200.0 Mio. Laut Beschluss der Poolleitung wurde für das Berichtsjahr 2023 das Pflichtkapital aufgehoben und der entsprechende Betrag den Gewinnreserven zugewiesen.

Gewinnreserven

Es handelt sich um die kumulierten einbehaltenen Gewinne bzw. Verluste. Als Residualgrösse können sie auch Anteile von einbezahltem Kapital aus früheren Jahren enthalten.

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen wird für die marktspezifischen Risiken gebildet, dies um ausserordentliche Schwankungen aufzufangen. Der Zielwert ist im Anlagereglement geregelt. Zur Anwendung kommt die pauschale Methode, unter Einbezug von langjährigen Standardabweichungen der einzelnen Anlagekategorien.

Berechnungsbasis ist der Marktwert des verwalteten Vermögens am 31. Dezember.

Über die Bildung bis zum Zielwert (maximale Höhe) oder die Auflösung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen entscheidet die Poolleitung aufgrund der wirtschaftlichen Situation.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Rechnungsabgrenzungen (aktiv und passiv)

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder

Der Ertrag aus Versicherung setzt sich aus den Einlagen der Mitglieder zusammen. Diese werden jährlich in Rechnung gestellt und im entsprechenden Jahr bezahlt sowie in der Erfolgsrechnung verbucht.



1 Kapitalanlagen

Zahlen in CHF 1'000

Veränderungsnachweis 2023	Geldmarkt	Obligationen CHF	Obligationen FW (abgesichert)	Aktien CH	Aktien Ausland	Alternative Anlagen	Total
Marktwerte 1.1.	37'686	54'785	62'717	14'148	32'385	10'227	211'948
Nettoinvestitionen und -devestitionen	4'450	-4'940	-3'598	4'612	-627	-936	-1'040
Nicht realisierte Gewinne	0	1'997	429	588	3'835	90	6'938
Realisierte Gewinne	131	191	124	698	1'640	0	2'785
Nicht realisierte Verluste	0	-1	-54	0	-2'223	-644	-2'922
Realisierte Verluste	-143	-8	-294	-1'006	-3'001	-275	-4'727
Marktwerte 31.12.	42'124	52'023	59'324	19'040	32'009	8'462	212'982

Obligationen in Fremdwahrung sind gegen Fremdwahrungsschwankungen abgesichert.

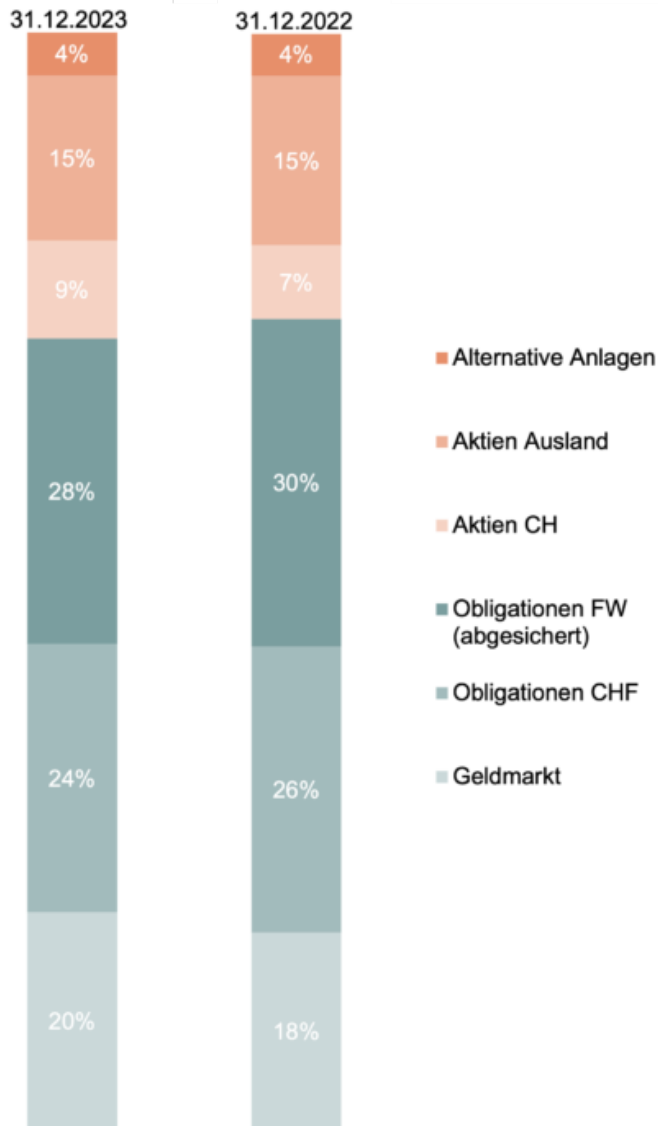
Zahlen in CHF 1'000

Veränderungsnachweis 2022	Geldmarkt	Obligationen CHF	Obligationen FW (abgesichert)	Aktien CH	Aktien Ausland	Alternative Anlagen	Total
Marktwerte 1.1.	35'228	56'857	67'402	19'707	42'779	17'912	239'884
Nettoinvestitionen und -devestitionen	2'464	2'363	7'370	-1'044	-1'818	-7'112	2'225
Nicht realisierte Gewinne	0	17	0	0	328	1'153	1'498
Realisierte Gewinne	64	0	0	3'855	11'594	343	15'855
Nicht realisierte Verluste	0	-4'391	-11'905	-1'650	-7'934	-650	-26'529
Realisierte Verluste	-69	-62	-150	-6'720	-12'564	-1'419	-20'985
Marktwerte 31.12.	37'686	54'785	62'717	14'148	32'385	10'227	211'948

Obligationen in Fremdwahrung sind gegen Fremdwahrungsschwankungen abgesichert.



Asset-Allocation (inkl. Absicherungen = ökonomisches Exposure)



Zu- und Abgänge Geldmarkt

In dieser Kategorie werden sämtliche Käufe und Verkäufe aller Anlagekategorien abgewickelt.

Offene Devisentermingeschäfte

Per 31. Dezember 2023 gibt es, wie im Vorjahr, keine offenen Devisentermingeschäfte.

Offene derivative Eigenkapitalinstrumente

Per 31. Dezember 2023 gibt es, wie im Vorjahr, keine offenen derivativen Eigenkapitalinstrumente.



2 Forderungen

Zahlen in CHF 1'000

	2023	2022
Forderungen	541	389
Sonstige kurzfristige Forderungen	541	389
Eidgenössische Steuerverwaltung – Verrechnungssteuer	541	389

3 Anteil je Kantonalen Gebäudeversicherung (KGV) am Erdbebenvermögen

Zahlen in CHF 1'000

	2023	%	2022	%
Anteil je Kantonalen Gebäudeversicherung (KGV) am Erdbebenvermögen¹⁾	214'367	100.0	213'834	100.0
Aargau	29'257	13.6	29'100	13.6
Appenzell Ausserrhoden	3'538	1.7	3'567	1.7
Basel-Landschaft	13'075	6.1	13'194	6.2
Basel-Stadt	11'701	5.5	11'701	5.5
Freiburg	13'369	6.2	13'244	6.2
Glarus	2'756	1.3	2'761	1.3
Graubünden	15'764	7.4	15'690	7.3
Jura	3'909	1.8	3'940	1.8
Luzern	17'048	8.0	16'971	7.9
Neuenburg	8'367	3.9	8'412	3.9
Nidwalden	2'393	1.1	2'402	1.1
Schaffhausen	4'262	2.0	4'249	2.0
Solothurn	12'802	5.9	12'848	6.0
St. Gallen	21'050	9.8	20'869	9.8
Thurgau	13'070	6.1	13'034	6.1
Waadt	34'434	16.1	34'265	16.0
Zug	7'575	3.5	7'585	3.5

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) verfügt über kein festes Gesellschaftskapital. Gemäss Statuten (Art. 35 Abs. 3) hat ein austretendes Mitglied Anrecht auf 80.0 Prozent seines Anteils am Eigenkapital (Erdbebenvermögen) abzüglich aller bisherigen und künftigen



Schadenleistungen an das Mitglied, die auf Erdbebenereignisse der letzten zehn Kalenderjahre (endend mit dem Austritt) zurückzuführen sind.

Das hier ausgewiesene Eigenkapital entspricht dem Erdbebenvermögen gemäss Statuten (Art. 11 Abs. 1 und 2) wie folgt:

Art. 11 Abs. 1:

Der für künftige Erdbebenschäden gesamthaft zur Verfügung stehende Anteil am Poolvermögen – nachfolgend Erdbebenvermögen genannt – ist per Ende eines jeden Jahrs auszuweisen.

Art. 11 Abs. 2:

Jedes Mitglied partizipiert am Erdbebenvermögen im Verhältnis der eigenen mittleren Jahreseinlage der vorangehenden drei Jahre zu den mittleren Jahreseinlagen der vorangehenden drei Jahre aller Mitglieder.

¹⁾ Das Erdbebenvermögen setzt sich für das Berichtsjahr 2023 zusammen aus den Aktiven abzüglich dem kurzfristigen Fremdkapital.

4 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in CHF 1'000

	Pflichtkapital	Gewinnreserven	Eigenkapital
Eigenkapital 1.1.2023	200'000	4'068	204'068
interner Transfer Gewinnreserven	-200'000	200'000	0
Gewinn	0	0	0
Eigenkapital 31.12.2023	0	204'068	204'068
	Pflichtkapital	Gewinnreserven	Eigenkapital
Eigenkapital 1.1.2022	180'000	24'068	204'068
Einzahlung	20'000	-20'000	0
Gewinn	0	0	0
Eigenkapital 31.12.2022	200'000	4'068	204'068

Die Leistungen des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung (SPE) werden durch ein Erdbeben mit einer Intensität von mindestens VII auf der EMS-Skala ausgelöst. Der SPE übernimmt eine erste Tranche von CHF 90.0 Mio. Noch höhere Schäden werden durch Garantieverpflichtungen der Mitglieder übernommen (CHF 400.0 Mio.). Daran schliesst sich eine zweite Tranche des SPE an, die betragsmässig der ersten Tranche entspricht. Noch höhere Schäden sind rückversichert. Die Leistungspflicht des SPE entspricht CHF 200.0 Mio.



5 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Zahlen in CHF 1'000

1.1.2023	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.23
9'766	533	0	0	10'299
1.1.2022	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.22
36'674	0	-26'908	0	9'766

Zahlen in CHF 1'000

	2023	2022		2023	2022
Kapitalanlagen 31.12.	2023	2022		212'982	211'948
Zielwert der Rückstellung 31.12.	13.8%	13.7%	Gerundet	29'366	29'040
davon in der Bilanz zurückgestellt				10'299	9'766
Zusätzlicher Rückstellungsbedarf 31.12.				19'067	19'273

Berechnung

Es wird die pauschale Methode, unter Einbezug von langjährigen Standardabweichungen der einzelnen Anlagekategorien, angewendet. Diese sind:

Obligationen CHF 5.0 Prozent, Obligationen FW (abgesichert) 10.0 Prozent, Aktien CH 30.0 Prozent, Aktien Ausland 40.0 Prozent, Alternative Anlagen: Obligationencharakter 10.0 Prozent, Aktiencharakter 40.0 Prozent, Immobiliencharakter 15.0 Prozent, Commodities 40.0 Prozent.

Berechnungsbasis ist der Marktwert des verwalteten Vermögens am 31. Dezember.

6 Rechnungsabgrenzungen (passiv)

Zahlen in CHF 1'000

	2023	2022
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	47	15
Revisionsstelle	11	11
Übrige Rechnungsabgrenzungen	36	5



7 Verbindlichkeiten

Zahlen in CHF 1'000

	2023	2022
Verbindlichkeiten	48	198
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	46	155
Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)	6	27
Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)	40	128
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1	43
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1	43

8 Technisches Ergebnis

Zahlen in CHF 1'000

	2023	2022
Technisches Ergebnis	-3'877	1'304
Das technische Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:		
Ertrag		
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder		
Aargau	3'898	3'754
Appenzell Ausserrhoden	464	456
Basel-Landschaft	1'717	1'688
Basel-Stadt	1'547	1'501
Freiburg	1'774	1'727
Glarus	364	354
Graubünden	2'102	2'031
Jura	515	504
Luzern	2'244	2'203
Neuenburg	1'099	1'081
Nidwalden	315	309
Schaffhausen	566	555



Solothurn	1'687	1'641
St. Gallen	2'813	2'712
Thurgau	1'730	1'686
Waadt	4'546	4'439
Zug	996	979
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder	28'377	27'620

Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder

Die Höhe der Einlage eines Mitglieds ist abhängig vom Versicherungskapital des Mitglieds und vom Zürcher Index der Wohnbaupreise.

Zahlen in CHF 1'000

	2023	2022
Aufwand		
Prämienaufwand Rückversicherung	-32'129	-26'139
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	-3'752	1'481
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	0	0
Personalaufwand Versicherungstätigkeit	-79	-55
Büro- und Verwaltungsaufwand Versicherungstätigkeit	-46	-107
Projektaufwand Projekt Neuausrichtung SPE	0	-15
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-125	-178
Technisches Ergebnis	-3'877	1'304

Personalaufwand

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) beschäftigt kein eigenes Personal. Er kauft sämtliche Leistungen ein. Diese werden mehrheitlich vom Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) erbracht. Die Verrechnung erfolgt aufgrund einer Stundenerfassung.

Aufwand für Fach- und Verbandsaufgaben, Raumaufwand, Büro- und Verwaltungsaufwand, Aufwand für Organe, Informatikaufwand

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) beteiligt sich anteilmässig am entsprechenden Aufwand des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) bzw. der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF).


9 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Zahlen in CHF 1'000

		2023		2022	
	Realisiert	Nicht realisiert		Realisiert	Nicht realisiert
Erfolg aus Geldmarkt			297	-196	
Zinsertrag			408		6
Bewirtschaftungsaufwand			-99		-197
Kurs- und Devisengewinne	131	0	131	64	0
Kurs- und Devisenverluste	-143	0	-143	-69	0
Erfolg aus Obligationen CHF			2'739	-3'945	
Zinsertrag			561		491
Kursgewinne	191	1'997	2'188	0	17
Kursverluste	-8	-1	-9	-62	-4'391
Erfolg aus Obligationen FW (abgesichert)			1'300	-10'957	
Zinsertrag			1'094		1'098
Kurs- und Devisengewinne	124	429	554	0	0
Kurs- und Devisenverluste	-294	-54	-348	-150	-11'905
Erfolg aus Aktien CH			622	-4'094	
Dividendenertrag			342		421
Kursgewinne	698	588	1'286	3'855	0
Kursverluste	-1'006	0	-1'006	-6'720	-1'650
Erfolg aus Aktien Ausland			465	-8'397	
Dividendenertrag			214		179
Kurs- und Devisengewinne	1'640	3'835	5'475	11'594	328
Kurs- und Devisenverluste	-3'001	-2'223	-5'224	-12'564	-7'934
Erfolg aus Alternativen Anlagen			-736	-354	
Fondsausschüttungen und Dividendenertrag			93		219
Kurs- und Devisengewinne	0	90	90	343	1'153
Kurs- und Devisenverluste	-275	-644	-919	-1'419	-650
Total Ertrag			12'436	19'768	
Total Aufwand			-7'748	-47'711	

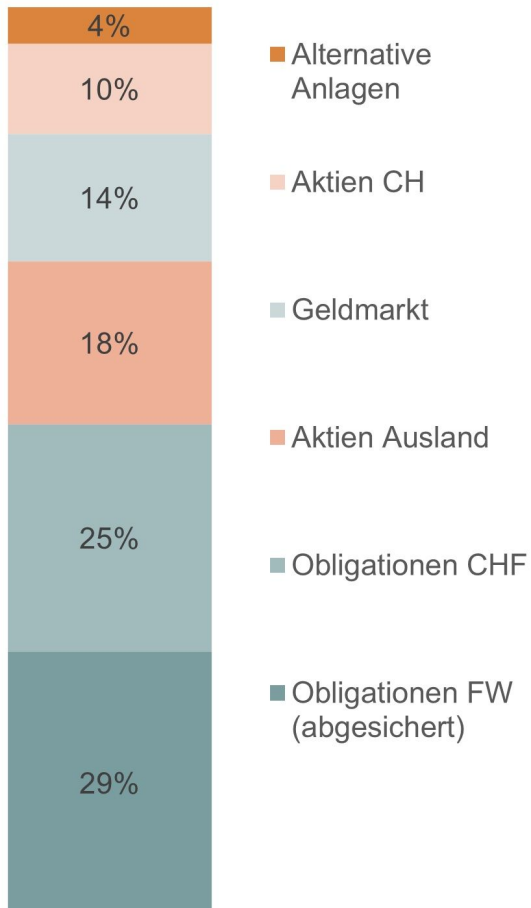


Zahlen in CHF 1'000

	2023	2022
Vermögensverwaltungsaufwand aus Kapitalanlagen	-278	-268
Personalaufwand Kapitalanlagen	-83	-58
Büro- und Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-48	-47
Vermögensverwaltungskosten	-148	-163
Ergebnis aus Kapitalanlagen (vor Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen)	4'410	-28'211
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-533	26'908
Ergebnis aus Kapitalanlagen	3'877	-1'304
Risiko		
Standardabweichung (Risiko)	4.0%	5.7%
Standardabweichung Benchmark (Risiko)	4.7%	7.4%
Renditen		
Erzielte Rendite (brutto)	2.3%	-11.7%
Vermögensverwaltungsaufwand aus Kapitalanlagen (in Prozent der Kapitalanlagen)	0.1%	0.1%
Erzielte Rendite (netto)	2.2%	-11.8%
Rendite Benchmark	4.7%	-11.7%



Anlagestrategie 31.12.2023



Eventualforderungen

Im Falle eines Erdbebens mit einer Intensität von mindestens VII auf der EMS-Skala und einer Schadenssumme von mehr als CHF 90.0 Mio. sind die beteiligten Mitglieder gemäss einem Beschluss der Poolversammlung verpflichtet, bis zu CHF 400.0 Mio. an den Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SPE) zu leisten. Die Garantieverpflichtungen der einzelnen Mitglieder sind hier aufgeführt:



Zahlen in CHF Mio.

	2023	2022
Garantieverbindlichkeiten der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)	400	400
Aargau	57.6	57.1
Appenzell Ausserrhoden	5.8	5.9
Basel-Landschaft	23.9	24.1
Basel-Stadt	21.2	21.2
Freiburg	24.6	24.5
Glarus	4.4	4.4
Graubünden	29.5	29.3
Jura	6.5	6.5
Luzern	31.8	32.0
Neuenburg	14.7	14.9
Nidwalden	3.8	3.8
Schaffhausen	7.1	7.2
Solothurn	23.3	23.4
St. Gallen	40.4	40.0
Thurgau	23.9	24.0
Waadt	68.2	68.4
Zug	13.2	13.3

Die Garantieverbindlichkeiten der Mitglieder belaufen sich auf total CHF 400.0 Mio. Die ersten CHF 100.0 Mio. werden im Verhältnis der mittleren Jahreseinlagen der vorangehenden drei Jahre und die restlichen CHF 300.0 Mio. im Verhältnis des Versicherungskapitals per 1. Januar des Vorjahrs auf die Mitglieder verteilt.

Eventualverbindlichkeiten

Im Gegenzug besteht bei einem Erdbeben mit einer Intensität von mindestens VII auf der EMS-Skala beim Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SPE) eine Eventualverbindlichkeit in Form von Leistungen an seine Mitglieder. Diese Leistungen sind auf zweimal CHF 2.0 Mrd. pro Jahr begrenzt. Ein Teil dieser Leistungen wird durch die Garantieverbindlichkeiten der Mitglieder sowie die Rückversicherungsdeckungen getragen. Für den SPE verbleibt eine Eventualverbindlichkeit (Leistungspflicht) in der Höhe von CHF 200.0 Mio., die er aus eigenen Mitteln (Pflichtkapital/Eigenkapital) deckt.

Bei der Credit Suisse AG besteht eine limitierte Faustpfandverschreibung, welche für die Bewirtschaftung der Kapitalanlagen eingegangen worden ist. Diese limitierte Faustpfandverschreibung dient der Sicherstellung von Margenerfordernissen.



	2023	2022
	TCHF	TCHF
Limitierte Faustpfandverschreibung Credit Suisse AG	5'000	5'000

Zur Sicherstellung dieser Kreditlimite stehen die jeweiligen Wertschriftendepots zur Verfügung.

Aussergewöhnlich schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latenten Risiken bekannt.

Transaktionen mit Nahestehenden

Folgende Organisationen werden als nahestehend betrachtet: Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG), Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF), Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV), Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS) sowie die Mitglieder (17 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)).

Zwischen dem Schweizerischen Pool für Erdbebedeckung (SPE) und diesen Organisationen bestehen vielfältige Beziehungen personeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Natur. Alle Geschäfte mit diesen Organisationen basieren in der Regel auf normalen Kunden-Lieferanten-Beziehungen und werden zu Marktbedingungen wie mit unabhängigen Dritten bzw. gemäss den gesetzlichen Bestimmungen abgewickelt. Ist dies nicht der Fall, werden die besonderen Bedingungen im Anhang erläutert. Es bestehen keine gegenseitigen Kapitalverflechtungen, Bürgschaften oder Garantieverpflichtungen.

Alle natürlichen Personen, welche einen massgeblichen Einfluss auf das Geschäftsgebaren des SPE haben, werden ebenfalls als nahestehend betrachtet. Dabei handelt es sich in der Regel um die Mitglieder der Leitungsorgane, d. h. der Poolleitung und der Geschäftsleitung.

Die wesentlichen Transaktionen zu nahestehenden Organisationen und Personen werden wie folgt separat ausgewiesen:

Zahlen in CHF 1'000

	2023	2022
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder		
Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV)	28'377	27'620
Verrechneter Verwaltungsaufwand von		
Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)	33	27
Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)	174	128

Risikoexposition

Der Schweizerische Pool für Erdbebedeckung (SPE) ist folgenden Risiken ausgesetzt:

Anlagerisiko

Der SPE ist mit seinen Kapitalanlagen den Marktrisiken ausgesetzt. Diese sind: Zinsänderungs-, Währungs-,



Kursänderungs- und Gegenpartei- bzw. Ausfallrisiko. Er minimiert diese Risiken durch sorgfältige Titelauswahl, Diversifikation (Märkte, Währungen und Branchen) und den gezielten Einsatz von Absicherungsinstrumenten.

Geschäftsrisiko

Das Erdbebenrisiko sowie die daraus resultierenden Risiken beeinflussen das Ergebnis des SPE massgeblich.

Ausfallrisiko Rückversicherung

Der SPE kauft seine Deckungen von CHF 1.4 Mrd. für ein erstes und CHF 2.0 Mrd. für ein zweites Erdbebenereignis auf dem globalen Rückversicherungsmarkt ein. Ein Ausfallrisiko kann für den SPE im Schadenfall entstehen. Um sein diesbezügliches Risiko zu diversifizieren, berücksichtigt er eine Vielzahl von Rückversicherern. Gemäss seinen Rückversicherungsrichtlinien überprüft er deren Bonität regelmässig anhand von Ratings. Eine Rückstellung für einen allfälligen Ausfall eines Rückversicherers wird im Schadenfall gebildet.

Geschäftsumfeldrisiko

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) ist eine einfache Gesellschaft. Mitglieder sind 17 Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV). Der SPE ist somit abhängig von den geschäftspolitischen und wirtschaftlichen Überlegungen seiner Mitglieder. Diese können Einfluss auf das Kapital, die Einlagen, die Ausschüttungen sowie den Fortbestand nehmen.

Operationelle Risiken

Diese Risiken umfassen die Informatik, das Verhalten der Angestellten, die Rechtsaspekte und die Geschäftsprozesse.

Risikomanagement und internes Kontrollsystem

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die vorangehend erwähnten Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Die periodische Risikobeurteilung, die vorgeschlagenen Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung der Risiken werden durch die Poolleitung resp. durch die Geschäftsleitung genehmigt. Die Risikosituation wird kontinuierlich überwacht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Poolleitung keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des SPE führen könnten.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat die Poolleitung interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, die Erstellung des Jahresabschlusses, das Vieraugenprinzip, Funktionentrennungen sowie regelmässige Kontrollen und Berichterstattungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen massgebenden Einfluss auf die Jahresrechnung des Berichtsjahres hätten.

Die Poolleitung wird die vorliegende Jahresrechnung 2023 am 02. Mai 2024 zuhanden der Poolversammlung verabschieden.

Gemäss Statuten vom 14. Dezember 1993 und der Teilrevision vom 28. Juni 2007 gehört die Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung zu den unübertragbaren Befugnissen der Poolversammlung (Art. 20). Die Rechnung 2023 wird der Poolversammlung am 20. Juni 2024 zur Genehmigung unterbreitet bzw. vorgeschlagen.



Revisionsstelle

An der Poolversammlung vom Juni 2010 wurde die Revisionsstelle Ernst & Young AG erstmals für das Geschäftsjahr 2010 gewählt. Die Wahl erfolgte für ein Jahr. Seither wurde sie dreizehnmal wiedergewählt, letztmals an der Poolversammlung vom 22. Juni 2023. In den Jahren 2023 und 2022 erbrachte sie folgende Leistungen:

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Honorar der Revisionsstelle	17	17

Personalaufwand

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) beschäftigt kein eigenes Personal. Er kauft sämtliche Leistungen ein. Diese werden mehrheitlich vom Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) erbracht. Die Verrechnung erfolgt aufgrund einer effektiven Stundenerfassung.



Antrag über die Verwendung des Gewinns

Zahlen in CHF 1'000

	2023	2022
Jahresergebnis	0	0
Beschluss der Poolversammlung vom 22.06.2023		
Zuweisung Pflichtkapital (CHF 200 Mio.) zu Gunsten der Gewinnreserven		
	1.1.2024	1.1.2023
Eigenkapital		
Pflichtkapital (Eigenkapital) vor Zuweisung resp. Umbuchung an das Pflichtkapital (Eigenkapital)	0	200'000
Umbuchung vom Pflichtkapital an Gewinnreserven (Eigenkapital)	0	-200'000
Pflichtkapital	0	0
Gewinnreserven vor Zuweisung an die Gewinnreserven	204'068	4'068
Umbuchung vom Pflichtkapital an Gewinnreserven (Eigenkapital)	0	200'000
Gewinnreserven	204'068	204'068
Total Eigenkapital	204'068	204'068



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/ch

An die Poolversammlung des
Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung, Bern

Bern, 2. Mai 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Die Poolleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten der Poolleitung für die Jahresrechnung

Die Poolleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die die Poolleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Poolleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Poolleitung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Poolleitung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Marco Schmid
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Patrik Fischer
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte